

Protokoll Infoveranstaltung Schulleitung mit KES und EBR am 10.12.2024

Ort: Mensa Max-Planck-Gymnasium

Beginn: 18:00 Uhr

Teilnehmer:

Schulleitung: Herr Ebert

Elternbeirat: Sabine Habermayr, Andi Schmid, Siglinde Fischlein, Matthias Mondon, Christina Habermayr (Protokoll)

KlassenelternsprecherInnen: N. (5a), F. T. (7f), S. H. (10e), I. G. (6g), U. M. (8e), M. P. (10c), S. E. (8f), J. B. (8d), U. L. (7a), M. B. (7a), F. W. (5d), S. K. (11a), C. K. (8f), P. G. (8b), A. A. (5a), E. S. (8b), D. H. (10d), J. C. (10b), K. K. (8c), J. K. (10d), S. O. (8d), C. H. (5c), M. T. (8a), K. S. (8a), E. F. (10b), G. K. (6a), A. H. (7e), D. R. (9e), S. B. (5g), A. S. (9e, 7a), S. F. (7c), M. M. (11b)

1. Begrüßung und Einleitung (Sabine Habermayr)

Vorstellung Herr Ebert und EBR-Mitglieder. Zeitlicher Rahmen bis ca. 20.15 Uhr. Hinweis auf Agenda mit Punkten aus KES-Kreis/Klassen.

2. Begrüßung (Herr Ebert)

Herr Ebert ausdrücklich offen für 2 x Infoveranstaltung pro Jahr.

3. Besprechungspunkte (Herr Ebert)

a) Unterrichtsausfall / Vertretungsstunden

Dieses Schuljahr laut Herr Ebert tatsächlich überdurchschnittlich hoher Stundenausfall wegen sehr hohem Krankenstand Lehrerschaft.

1.300 Unterrichtsstunden, die nicht oder nicht stundenplangemäß durchgeführt werden konnten wegen Krankheit Lehrkraft (Beginn Schuljahr 24/25 bis 06.12.2024). Vergleichbare Zahlen in Vorjahren (Vor-Corona Zeit) im Schnitt 600 Stunden Stundenausfall wegen Krankheit Lehrkraft, letztes Schuljahr 1.100 Stunden (jeweils Beginn SJ bis 06.12.). Gründe: Dieses SJ lange Ausfälle (mehrere Wochen) einzelner Lehrer; Lehrkräfte wohl auch generell etwas vorsichtiger insb. bei Erkältungssymptomen (ohne empirische Belegung, aus Gesprächen mit Lehrern und anderen Schulleitern).

IdR Vertretung Stundenausfall bis Jg 8, höhere Jg Stundenausfall.

Richtlinien für Vertretungsstunden:

- Soweit Arbeitsauftrag vorhanden, ist Arbeitsauftrag zu bearbeiten (nicht im Krankheitsfall, hier keine Verpflichtung Lehrer zur Erstellung Arbeitsauftrag; bei Abwesenheit wg. Fortbildung etc.)
- Kein Arbeitsauftrag vorhanden und fachfremde Vertretungslehrkraft hat die Klasse in anderem Fach, dann kann Vertretung Stunde für ihr Fach nutzen.
- Kein Arbeitsauftrag und Vertretungslehrkraft fachfremd und klassenfremd: Herr Ebert hat verstanden, dass Eltern unzufrieden mit Gestaltung/Nutzung mancher Vertretungsstunden. Laut Herr Ebert hat eine Lehrerin jetzt für alle vier Themen der Schulvereinbarung Vertretungsstunden entworfen, die alle Lehrer schnell und ohne Aufwand einsetzen können. Herr Ebert wird sich dafür einsetzen, dass die Lehrer dies mehr nutzen und generell auch mehr auf niederschwellige, ohne Aufwand einsetzbare Übungsmaterialien zurückgegriffen wird.

Herr Ebert verweist auch darauf, dass das MPG in mehreren Jg Zusatzstunden in die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathe „investiert“.

Frage KES zu Stundenentfall und Kennzeichnung als „evA“:

Hr. Ebert: Begriff „evA“ am MPG zu verstehen als eigenverantwortliches Arbeiten des Schülers bei Stundenentfall und Vorliegen eines Arbeitsauftrages. Bei Stundenentfall in Binnenstunden besteht Anwesenheitspflicht; bei Stundenentfall in Randstunden und in Mittagspause darf Schulgelände verlassen werden.

Frage KES (Klasse 10) zu individueller Lernzeitverkürzung: Wird in Klassen 9 und 10 für Klasse 11 erarbeitet. Wie wird hier der hohe Stundenausfall aufgefangen?

Hr. Ebert: Stundenausfall auch hier nicht vermeidbar, Ende Klasse 11 auch Repetitorium für die Schüler, die ganzes SJ 11 weg sind. Oft nur 6 Monate weg, dann nicht so dramatisch.

Frage KES zu „evA“ (eigenverantwortliches Lernen als durchgehendes päd. Konzept):

Hr. Ebert: Es gibt städtische Schulen mit evA-Konzept und evA-Klassen über mehrere Jahre hinweg beginnend bereits in unteren Klassen. Herr Ebert nicht so davon überzeugt, glaubt dass große Masse der Schüler strukturierten Unterricht braucht und Lehrkraft, die ggf. auch Druck macht. Das MPG selbst hat kein evA-Konzept.

b) Ergebnis Bayerische Jahrgangsstufentests

Ergebnisse Ende November 2024 erhalten

Hr. Ebert hat Statistik zu vergangenen zehn Jahren erstellt (Durchschnitt Bayern und Durchschnitt MPG). MPG 2024/25 in allen Tests über dem bayerischen Durchschnitt. MPG innerhalb eines Vergleichs Münchener Gymnasien bei Mathe ganz weit vorne, in Deutsch und Englisch Mittelfeld bzw. unteres Mittelfeld (Englisch). Gründe: Eher mathematisch begabte Schüler an Schule, wie sich auch aus Auswertungen der Übertrittszeugnisse im Vergleich zu anderen Münchner Gymnasien ergibt. Auf Nachfrage meinte Hr. Ebert (selbst Englisch/Französischlehrer), dass es bei Englisch nicht an gewähltem Lehrwerk liegt.

c) VAPE Konsum am MPG

Frage KES zu VAPE Konsum am MPG:

Hr. Ebert wusste davon noch nichts, ist bei ihm noch nicht angekommen. VAPE Konsum an der Schule ist verboten. Hr. Ebert wird versuchen, dass stichprobenartige Kontrollen auf den Klos erhöht werden.

KES zu Wunsch nach einem Gesamtkonzept zu Prävention bezogen auf verschiedenste Bereiche (Handysucht, Drogen etc.); Hinweis auf JAS-Stellen

E. S. (KES Klasse 8b) – würde sich hier gerne einbringen, kommt aus dem Bereich!!

Hr. Ebert verweist darauf, dass verschiedene Module an der Schule durchgeführt werden, gibt aber zu, dass diese mehr systematisiert werden könnten. Er ist offen in diesem Bereich.

Vorschlag KES, dass Eltern Kurzzusammenfassung zu Inhalt einzelner Präventionsstunden der Schüler bekommen. Nimmt Herr Ebert mit.

d) Direkte Kontaktaufnahme mit Lehrern

Laut Hr Ebert erfolgt Integration im Elternportal bis spätestens Ende SJ 24/25. Hr. Opitz arbeitet daran. Jeder Lehrer hat eine dienstliche Mail-Adresse.

e) Mensa / Schulessen

Laut Hr. Ebert kommt Schulessen gut an, schmeckt aus eigener Erfahrung sehr gut. Betreiber Herr Muresu ist sehr nah an den Schülern dran, spricht sehr viel mit ihnen und kommt gut an. Am Anfang gab es technische Schwierigkeiten, insbesondere Internetprobleme (Kartenlesegeräte funktionierten nicht), aus Gründen, die Schule und Mensabetreiber nicht zu vertreten hatten.

Schülerschlangen werden mittlerweile schneller abgearbeitet, läuft schon besser. Überlegungen von Hr. Ebert den Andrang zu entzerren durch versetzte Mittagszeiten bei Schülern.

Vorschläge KES:

Zahlungsmöglichkeiten Mensa/Kiosk sollte vereinheitlicht werden.

Vorbestellungszeiten sollten nach vorne verlängert werden, d.h. man sollte noch länger im Voraus bestellen können.

f) Schüleraustausch

Laut Hr. Ebert wird es ab nächstem SJ wohl einen zweiten Frankreich-Austausch in höherer Jg-Stufe (nicht nur 8. Klasse, sondern auch 10. Klasse) geben, da stark nachgefragt. Gibt vielversprechende Kontakte nach Frankreich. Auch am MPG gibt es entsprechende Bereitschaft bei Lehrern.

Sprachreise in englischsprachiges Land ist derzeit weniger ein Thema wegen Kostenrahmen (hohe Kosten gegenüber klassischem Schüleraustausch).

g) Erweiterungsbau

Vor 15 Jahren begannen Planungsmaßnahmen laut Herrn Ebert.

MPG im Schulbauprogramm der Stadt; MPG Baumaßnahmen wurden zeitlich nach hinten geschoben wegen klammer Kassen, auch Änderung von Bauvorschriften. Jetzt ist Projekt final von Stadt abgesegnet und wird durchgezogen.

Bisherige Baumaßnahmen liegen voll im Zeitplan. Pavillon ist Ende 2025 bezugsfertig (Fachräume und Mensa), Umzug Anfang KJ 2026 in Pavillon. Dann beginnt Abriss Fachräume, Mensa und vergammelte Pavillons aus den 1970er Jahren (seit 2016 ungenutzt) werden abgerissen.

September 2028 soll Einzug in neues Gebäude erfolgen. Laut Herrn Ebert ist dies realistisch und aus Erfahrung mit anderen Münchener Schulerweiterungsprojekten wurden ab Baubeginn die Baumaßnahmen stringent durchgezogen. Karlsgymnasium und Asam-Gymnasium liegen bzw. lagen sogar vor dem eigentlichen Zeitplan.

h) Sportsituation

Halle an der Fischer-von-Erlach-Straße fällt komplettes Schuljahr aus.

Westbad öffnet frühestens im Frühjahr 2025, aber noch sehr vage.

Hinweis aus KES-Kreis auf Schlittschuhmöglichkeit. Hr. Ebert berät dies mit Sportfachschaft.

i) iPad Nutzung

Bei elternfinanzierten iPads wird Beschränkung der privaten Nutzung lt. Herrn Ebert juristisch als problematisch eingestuft. Es gäbe externe Anbieter (Kosten pro Jahr für Eltern ca. 25

Euro), aber lt. Herrn Opitz/Herrn Dukorn können auch dann Beschränkungen umgangen werden. Standpunkt der Schule: Hätte mehr Nachteile als Vorteile.

Aus KES-Kreis (8. Klasse) Rückmeldung, dass große Probleme mit privater Nutzung der iPads während Unterricht.

Bei Einzelfragen Herrn Dukorn / Herrn Opitz ansprechen.

Hinweis aus KES-Kreis auf „Digitale Helden“ am MPG, sehr gute Vorträge. Laut Herrn Ebert wird es im Februar 2025 einen Elternabend zum Thema Digitales geben. Bitte an Herrn Dukorn, hier Tipps zusammenzufassen und per Rundschreiben an Eltern geben.

j) Medien-Scouts in 5. Klassen

Ist lt. Herrn Ebert vorgesehen, kommt noch was dazu.

k) Programm Ausflüge und Fahrten

Fahrten derzeit 5. Klasse (Schullandheim), 7. Klasse (Sporterlebniswoche), 11. Klasse (Berlin), 12. Klasse (Ziel im europäischen Ausland).

Laut Herrn Ebert ist momentan schon durch derzeitiges Programm das Budget für die Reisekosten Lehrer (Dienstreisen) vollkommen ausgelastet (reicht oft nicht aus, Zuschüsse von EBR bzw. Übertrag Budgettöpfe anderer Schulen). Budget wurde erhöht, auch durch Einsatz der LEV, allerdings ist Erhöhung des Budgets nicht ausreichend.

Förderverein oder EBR dürfte Finanzierung bezuschussen. Förderverein hat derzeit keine entsprechende Zwecksetzung. Müsste man weiterverfolgen, wie Spenden gesammelt werden können. EBR und Schulleitung beraten in einer der nächsten Sitzungen.

4. Schlussworte (Hr. Ebert, Sabine Haberfelner)

Webseite des EBR ist wieder online. Erreichbar über die MPG-Homepage unter Elternbeirat, oder direkt unter www.mpg-muenchen-elternbeirat.org für weitere Infos und Austausch.

Ende: 20:30 Uhr